



„Es hat uns überrascht, wie nah SAP Business One an unseren spezifischen Prozessen war. Das haben wir bei keinem anderen Anbieter gefunden.“

Andreas Wälti, Geschäftsführer der Botanica GmbH



AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Firmenname: Botanica GmbH
- Standort: 5643 Sins (Aargau)
- Branche: Kosmetik
- Produkte und Services: Pflanzenkonzentrate, Milchextrakte und Wirkstoffkomplexe
- Internetadresse: www.botanica.ch

Herausforderungen

- Chargenverwaltung umsetzen
- Spezifikationen und Analysezertifikate erstellen

Implementierungspartner

- Data Unit AG, 6210 Sursee
www.dataunit.ch

Lösungen und Services

- SAP Business One

Implementierungs-Highlights

- in sechs Monaten vom Kick-off bis zur Abnahme

Nutzen

- vereinfachte Einkaufs- und Verkaufsprozesse
- geringe individuelle Anpassungen
- verbesserte Lieferantenhistorie

IT-Infrastruktur

- Datenbank: SQL-Server
- Hardware: HP Server
- Betriebssystem: Microsoft Server 2003

BOTANICA GMBH

Mit SAP Business One erzielt die Botanica GmbH einen Zeitgewinn von 15 Stunden pro Woche bei der Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse.

Mit Alpenrose und Zwiebel pflegen und heilen

Individuelle wie überraschende Extrakte und Destillate aus den exotischsten Pflanzen entwickelt die Botanica GmbH für ihre Kunden. Seit 1998 beliefert das Unternehmen aus Sins (Kanton Aargau) die Kosmetikproduzenten dieser Welt mit Pflanzenkonzentraten und Milchextrakten. Ausserdem gehören Wirkstoffkomplexe mit reinigenden, rückfettenden, entzündungshemmenden oder auch beruhigenden Eigenschaften zur Produktpalette des Unternehmens. 18 Mitarbeitende produzieren die Extrakte und Konzentrate aus allen in der Kosmetik zugelassenen Pflanzenarten. Von den Kunden werden die Rohstoffe von der Alpenrose über den Kaktus bis zur Zwiebel in einer Vielzahl von Produkten verarbeitet. Dazu gehören Badezusätze und Wundheilprodukte ebenso wie Mittel zur Haar- und Fusspflege. Eine jährliche Zuwachsrate von rund 30 Prozent zeigt, dass die Naturerzeugnisse von Botanica einen festen Platz im Kosmetikmarkt haben.

IT-Lösung mit beruhigenden Eigenschaften

Das kontinuierliche Wachstum sowie die Notwendigkeit, Richtlinien und Vorschriften umzusetzen, machten eine integrierte IT-Lösung notwendig. „Bei einem Artikelstamm von rund 20'000 Positionen ist es sehr hilfreich, wenn einmal veränderte Daten automatisch in sämtliche relevante Bereiche übertragen werden“, erläutert Andreas Wälti, Geschäftsführer der Botanica GmbH. Zumal bislang Dokumente wie allgemeine Pflanzeninformationen, detaillierte Spezifikationen, Analysezertifikate und Sicherheitsdatenblätter ohne einheitliche Datenbasis nur sehr aufwändig erstellt werden konnten. Bei der Suche nach einer geeigneten



Data Unit AG

SAP Business One Competence Center
Surentalstrasse 10
CH-6210 Sursee
T + 41/0/41 925 17 17
F + 41/0/41 925 17 18
E info@dataunit.ch

SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
CH-8105 Regensdorf
T +41/0/58 8716111
F +41/0/58 8716112
www.sap.ch/kmu

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
A-1021 Wien
T +43/8 00/008007
F +43/8 00/008006
www.mittelstand.at

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T +49/8 00/55 00 56-1*
F +49/8 00/55 00 56-2*
E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

* gebührenfrei in Deutschland

IT-Lösung, um die Geschäftsprozesse zu vereinfachen und zu automatisieren, war SAP zuerst kein Thema. „Wir waren der Überzeugung, SAP sei nur für Grossunternehmen geeignet. Das konnte für uns als KMU nicht das Richtige sein“, erinnert sich Andreas Wälti.

Geschäftsprozesse in konzentrierter Form

Als man sich dann jedoch intensiver mit SAP Business One auseinandersetzte, änderte sich diese Einstellung. Es wurden einige Botanica-Geschäftsfälle mit der Software durchgespielt. Dabei zeigte sich, dass ein Grossteil der Abläufe bereits im Standard des IT-Systems voreingestellt war. „Es hat uns überrascht, wie nah SAP Business One an unseren spezifischen Prozessen dran war. So haben wir das bei keinem anderen Anbieter gefunden“, berichtet Andreas Wälti. Überzeugt hat auch das Konzept der Data Unit AG als Einführungspartner. „Die Informatik-Spezialisten unterstützten uns jederzeit mit fundiertem, betriebswirtschaftlichem Sachverstand und dem Blick fürs Wesentliche.“ Während der Einführung hielt sich der Programmieraufwand für individuelle Anpassungen aufgrund der voreingestellten Konfiguration sehr in Grenzen. Entsprechend die Logik der Abläufe, wie sie vom Angebot bis zur Rechnung in SAP Business One abgebildet sind, exakt den internen Prozessen von Botanica.

Zeitgewinn von 15 Stunden pro Woche extrahiert

Speiditive, korrekte und vereinfachte Einkaufs- und Verkaufsprozesse bestimmen heute den Geschäftsalltag. So liessen sich z. B. die rund 20'000 gespeicherten Artikel in einem einzigen Arbeitsschritt gruppenweise zusammenfassen, um die Bezeichnungen bestimmter kosmetischer Inhaltsstoffe gemäss einer neuen EU-Richtlinie umzustellen. Den Zeitgewinn durch den Einsatz der neuen IT bei gleicher Auftragslage wie vor der Einführung beziffert Andreas Wälti auf rund 15 Stunden pro Woche. Ob Offerten, Rechnungen, Lieferscheine oder Analysezertifikate: Alle damit verbundenen Arbeitsabläufe lassen sich nun mit einer Zeitersparnis zwischen einer halben und zwei Stunden abwickeln. Auch in der Lagerbewirtschaftung haben sich die Prozesse in Form des Bestandsmanagements, der Lieferantenhistorie und der Chargenverwaltung deutlich verbessert. Selbst die Korrekturleistungen, die bislang aufgrund redundanter Datensätze oder Falscheingaben erbracht werden mussten, liessen sich verringern. Dank der Erleichterungen im Verwaltungsalltag kann sich die Botanica GmbH ganz auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren: die Suche nach bislang unbekanntem Pflanzen und deren positiver und heilender Wirkung auf den menschlichen Organismus.